



Gebäudewirtschaft  
Az.: 35201.1 - 000 / 35.13  
Datum: 19.06.2008  
Sachbearbeiter/in: Illas, Gerd

Vorlagenart	Vorlagennummer
<b>Bericht</b>	<b>2008/087</b>
Öffentlichkeitsstatus:	öffentlich

**Beratungsgegenstand:**

Brandschutzmaßnahmen im Altbaubereich der Kreisverwaltung;  
Fortsetzung der Sanierungsarbeiten im Bereich des Sitzungssaals

**Produkt/e:**

03.12.10 - Bereitstellung von Flächen und Räumen

**Status    Sitzungsdatum    Gremium**

Ö        21.05.2008        Ausschuss für Hochbau und Energiesparmaßnahmen

**Abzeichnung:**

Landrat

Organisationseinheit

**Sachlage:**

Wie bereits bei der Vorstellung des Jahresprogramms 2008 im Ausschuss für Hochbau und Energiesparmaßnahmen am 19.02.2008 vorgetragen, soll die in Bauabschnitten durchgeführte Brandschutzsanierung im Altbaubereich der Kreisverwaltung nach Fertigstellung der Sanierung der Poststelle im Erdgeschoss in diesem Jahr mit der Sanierung des großen Sitzungssaals weitergeführt werden.

Eine Sanierung ist dringend geboten, weil bei verschiedenen Sachverständigenprüfungen erhebliche Sicherheitsmängel an den elektrischen Anlagen und im Bereich des vorbeugenden Brandschutzes festgestellt worden sind. Des Weiteren haben sich in den bisherigen Sanierungsabschnitten zum Teil erhebliche Schadensbilder durch Schädlings- und Pilzbefall an der tragenden Holzkonstruktion und dem Mauerwerk gezeigt, die auch in dem jetzt anstehenden Sanierungsabschnitt eingehende Untersuchungen erforderlich werden lassen. Im Zuge der Sanierungen wird gleichzeitig eine dringend gebotene erscheinende Modernisierung des Sitzungssaals zu einem multifunktionalen Veranstaltungsraum erfolgen.

Für die Sanierung wurde ein Gesamtkonzept erarbeitet. Bei der Erarbeitung von Vorschlägen für eine repräsentative Innenraumgestaltung hat wieder der Innenarchitekt Siegfried Mehring mitgewirkt. Dabei war es Ziel, den Saal den heutigen Technikerfordernissen anzupassen um dadurch multifunktionale Nutzungen zu ermöglichen, den Boden pflegeleichter und hygienischer herzustellen, die Raumatmosphäre freundlicher und moderner zu gestalten, dabei aber wesentliche Bestandteile der vorhandenen Substanz in die Neugestaltung zu integrieren und den vorhandenen Charakter positiv herauszuarbeiten. Die Bauleitung und Bauabwicklung wird durch die Gebäudewirtschaft bearbeitet. Dadurch können die ausgabewirksamen Planungskosten erheblich reduziert werden.

Kurzbeschreibung der notwendigen Sanierungsmaßnahmen:

- Die alte Stromversorgung wird außer Betrieb gesetzt und einschließlich des Aufbaus einer eigenen Unterverteilung im hinteren Teil des Raumes für den Sitzungssaal komplett erneuert.
- Die alte abgehängte Deckenverkleidung wird demontiert und entsorgt.
- Die defekte alte Lüftungsanlage wird ausgebaut und entsorgt.
- Die Deckenholzkonstruktionen werden durch einen Holzschutzsachverständigen und Statiker begutachtet und ggf. gegen Schädlinge behandelt bzw. statisch ertüchtigt.
- Eine Gipskarton-Brandschutzdecke mit abgehängtem Schallschutzspiegel wird neu eingebaut.
- In die neue Decke wird eine Be- und Entlüftungsanlage integriert, sowie auch die neue stufenweise schaltbare Raumbelichtung und eine Lautsprecheranlage.
- Es werden eine Sicherheitsbeleuchtung, Fluchtwegbeleuchtung über den Türen und Rauchmelder mit Anschluss an die bestehende Brandmeldeanlage installiert.
- Die Heizungsanlage im Raum wird einschl. Rohrleitungsnetz bis in den Keller erneuert, dafür muss an der östlichen Fensterfront die Holzvertäfelung komplett und an der Westseite teilweise ausgebaut werden.
- Für die Heizungsanbindung im Keller sind im Bereich beider Fensterfronten die ersten Drittel des Fußbodens komplett aufzunehmen, gleichzeitig können die angefaulten Lagerhölzer erneuert werden.
- Der alte Teppichbodenbelag wird entfernt und durch einen neuen Parkettbelag ersetzt.
- Die Holzvertäfelungen, Holztürelemente und Fenstergewände werden alle gereinigt und lasiert.
- Die Wandflächen werden gespachtelt und mit Vliesfasertapeten tapeziert und gestrichen.
- Im Bereich der Vorsitzebene werden für Referenten 2 Stück Unterboden - Anschlusstanks für Strom-, Mikro- und Laptopanschlüsse eingerichtet.
- Der Raum bekommt einen Anschluss an das interne Datennetz, TV und an das Internet.
- Eine motorisch betriebene Leinwand für Dia, Beamer und Fernsehübertragungen wird installiert.

Neben diesen Sanierungsmaßnahmen sind als weitere Modernisierungen geplant:

- Einbau einer dem heutigen Standard entsprechenden Medientechnik:  
Fernsehpfangsanlage, Verbindung an das interne EDV-Netz, versenkbare Beamerinstallation im Deckenbereich, ausfahrbare Leinwand auch für Filme und TV- Übertragungen geeignet, Vorinstallation für einen „elektronischen Sitzungsdienst“ mit Wireless LAN-Verbindung.

- Modernere Raumbelichtung in mehrfachen Stufen schaltbar und regelbar, mit indirekter Beleuchtung und dekorativer abgehängten Deckenhauptbeleuchtung.
- Neues stapelbares Gestühl.
- Neue Konferenztische mit Stromanschlüssen für Laptops für den elektronischen Sitzungsdienst.
- Neue Gardinen mit Verdunkelungsfunktion.

Die Kostenschätzung für das Gesamtpaket summiert sich auf rund 200.000 €. Davon entfallen ca. 50.000 € auf die beschriebenen Modernisierungsmaßnahmen einschließlich der neuen Möblierung.

Für die Fortführung der Brandschutz- und Sanierungsmaßnahmen sind im Verwaltungshaushalt 2008 77.000 € eingeplant. Dazu kommen hierfür reservierte Mittel aus dem Vermögenshaushalt des Vorjahres von 123.000 €, die als Haushaltsrest in das laufende Jahr übertragen worden sind. Die Finanzierung der Gesamtmaßnahme ist damit sichergestellt.